

ÖDP-Fraktion im Erlanger Stadtrat

An den
Oberbürgermeister der Stadt Erlangen
Rathausplatz 1
91054 Erlangen

Antrag gemäß § 28/ § 29 GeschO

Eingang: 19.10.2022
Antragsnr.: 274/2022
Verteiler: OBM, BM, Fraktionen
Zust. Referat: VI/24
mit Referat: II/20/Hr. Schmied

Erlangen, den 17. Oktober 2022

**Haushalt 2023 ff. – ÖDP-Antrag zum Investitions- und
Arbeitsprogramm des Amtes 24 / Sachgebiet 242-4 Hochbau 1,
Maßnahmen aus dem Bereich Schule: Generalsanierung des
Gymnasium Fridericianum Erlangen (GFE) – Maßnahme 217D.401**

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

wir ÖDP-Stadträte legen Wert darauf, dass die Stadt ein verlässlicher Partner ist. Deshalb lehnen wir die erneute Verschiebung der Planung der Generalsanierung für das Gymnasium Fridericianum ab. Schließlich war der Beginn der Sanierung bereits für 2008 vorgesehen, nun hat man den Beginn der Planung auf 2028 beschlossen.

Wir beantragen für den Haushalt und das Arbeitsprogramm 2023

1. Die Rücknahme des Beschlusses über die isolierte Sanierung der Chemieräume.
2. Rücknahme des Beschlusses bzgl. des Schulsanierungsprogramms, mit den Planungen für eine Generalsanierung des Gymnasium Fridericianum erst 2028 zu beginnen;
3. Stattdessen beantragen wir, ...
 - a. ... den **Planungsbeginn für das GFE im Jahr 2023** sowie die Einstellung von **Planungsmitteln für 2023 in Höhe von mindestens 1.200.000 €**, um das Projekt „Generalsanierung GFE“ planungstechnisch schnellstens auf den Weg zu bringen

ödp

Ökologisch-Demokratische
Partei Erlangen

ÖDP-Stadtratsfraktion:

Joachim Jarosch (Vors.)

Frank Höppel

Barbara Grille M.A.

Adresse:

Rathausplatz 1

91052 Erlangen

Fon & Fax: 09131/ 86-2493

E-mail: oedp@erlangen.de

www.oedp-erlangen.de

Geschäftsführung:

Renate Lohmann

Sprechzeiten / Zimmer 128:

Dienstag 16.30 – 17.30 Uhr

Donnerstag 16.00 – 18.00 Uhr

oder nach Vereinbarung

"Die Welt hat genug
für jedermanns
Bedürfnisse,
aber nicht für
jedermanns Gier."

Mahatma Gandhi



und

b. ... ab 2024 die Einstellung der erforderlichen Mittel für die Generalsanierung, um mit den **Baumaßnahmen spätestens in den Sommerferien im August 2024** beginnen zu können.

4. Bei den Planungen und anschließenden Baumaßnahmen sind höchste ökologische Standards einzuhalten;
5. Zudem sind Erfahrungen von anderen bayerischen Schulen u.a. auch von staatlichen Stellen abzurufen;
6. Auch die Schulfamilie ist in den Planungsprozess einzubinden;
7. Die Verwaltung soll aufzeigen, welche Fördermittel aus unterschiedlichsten Programmen für eine Generalsanierung mit höchsten ökologischen Standards abrufbar sind.

Mit Dank und ökologischen Grüßen

Joachim Jarosch

Stadtrat

ÖDP-Fraktionsvorsitzender

Frank Höppel *Barbara Grille*

Stadtrat

Stadträtin